

Arbeitswelt der Zukunft? – Wie Digitalisierung und Robotik die Arbeitswelt verändert

Nach einer Einführung ins Thema versucht die Digitalisierungsexpertin der IG Metall, Karin Wagner, einen Ausblick auf zukünftige Entwicklungen der Arbeitswelt zu geben.

Wird Kollege Roboter alle Arbeitsplätze ersetzen? Oder sichert er Arbeitsplätze vor Abwanderung ins Ausland? Was kann von dem Tesla-Experiment einer nahezu vollautomatisierten Fabrik gelernt werden?

Karin Wagner, Politische Sekretärin IG Metall Geschäftsstelle Regensburg

Montag, 06.05.2019, 19.30-21.00 Uhr

Sie möchten noch mehr erfahren?

Künstliche Intelligenz ist auch das Thema des Wissenschaftsjahres 2019 – eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung – an dem sich deutschlandweit Institutionen, Bildungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen mit ihrer Forschungskompetenz und spannenden Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen beteiligen.

Weitere Informationen und einen Veranstaltungskalender finden Sie auf: www.wissenschaftsjahr.de



Kontakt und Information:

Amt für Weiterbildung

Volkshochschule

Haidplatz 8, 93047 Regensburg

Telefon 0941/507-2433

E-Mail: service.vhs@regensburg.de

www.vhs-regensburg.de

Herausgeber: Stadt Regensburg, Amt für Weiterbildung, Volkshochschule, Haidplatz 8, 93047 Regensburg, Layout: Kathrina Czech, Stadt Regensburg; I Bild: Kittipong Jirasukhanont, 123rf.com; Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei, Neues Rathaus D.-Martin-Luther-Str. 1, 93047 Regensburg

Störfaktor Mensch?

„Offene Hochschule“ über Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Robotik

Vorträge April / Mai 2019



OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

Offene Hochschule

Störfaktor Mensch?

Wie Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Robotik alle Lebensbereiche durchdringen

Die „Offene Hochschule“ bietet als Kooperation zwischen dem Forschungscluster „Ethik, Technologiefolgenforschung und Nachhaltige Unternehmensführung“ der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg und der Volkshochschule der Stadt Regensburg Informationen und die Möglichkeit zur Diskussion zwischen Wissenschaft, Praxis und Verwaltung. Dieses Jahr steht die Vortragsreihe ganz im Zeichen der Künstlichen Intelligenz (KI), die zunehmend auf unser alltägliches Leben an Einfluss gewinnt. Ob autonomes Fahren, computergestützte Abläufe in der Industrie oder im Gesundheitsbereich – bringen Sie sich auf den neuesten Stand der Forschung und werfen Sie mit uns einen (kritischen) Blick in die Zukunft der „KI“.

Alle Vorträge sind kostenlos und finden in der Lesehalle der Stadtbücherei am Haidplatz statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Teilnehmende, die alle vier Veranstaltungen besuchen, erhalten auf Wunsch am letzten Veranstaltungstermin ein Teilnahmezertifikat.



Künstliche Intelligenz – gestern, heute, morgen

In der öffentlichen Debatte um Künstliche Intelligenz (KI) wird häufig vergessen, dass Forschung und Entwicklung an KI-Systemen bereits mehr als 60 Jahre andauern. Ein Blick in die Geschichte der KI zeigt, dass viele Fragen, die heute kontrovers diskutiert werden, bereits zu Beginn der Entwicklung gestellt wurden. Sowohl die apokalyptischen als auch euphorischen Erwartungen an KI lassen sich mit Kenntnis der Entwicklungsgeschichte besser einordnen.

Prof. Dr. phil. habil. Karsten Weber, Ko-Leiter Institut für Sozialforschung und Technikfolgenforschung (IST), OTH Regensburg

Montag, 01.04.2019, 19.30-21.00 Uhr

Roboter ans Steuer? – Stand und Entwicklungen beim Autonomen Fahren und der dazugehörigen Infrastruktur

In den letzten Jahren konnte eine rasante Entwicklung bei Fahrassistenzsystemen beobachtet werden. In dem Vortrag wird der aktuelle Entwicklungsstand skizziert und folgende Fragen diskutiert: Welche Entwicklungen können in den nächsten Jahren erwartet werden? Vor welchen juristischen und technischen Herausforderungen stehen wir?

Ulrich Haböck, Leiter Strategie & Innovation Bertrandt Technologie GmbH

Montag, 08.04.2019, 19.30-21.00 Uhr

Künstliche Intelligenz in der Medizin – Stellt der Computer die bessere Diagnose?

Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz feiern auch in der Medizin in den letzten Jahren große Erfolge. Nach einer Einführung in die aktuelle Methode des „Deep Learning“ mit künstlichen neuronalen Netzen werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und die Frage diskutiert, wie z. B. computerunterstützte Diagnostik künftig die Medizin verändern könnte.

Prof. Dr. rer. nat. Christoph Palm, Fakultät Informatik und Mathematik, OTH Regensburg

Montag, 29.04.2019, 19.30-21.00 Uhr

